



Dicke Fische am neuen Kreisverkehr.



Leistungsschau mit attraktivem Nostalgie-Ambiente.

Laute und leise Motoren

Ottersweier präsentiert seine Vielfalt von Handel und Handwerk bei Herbst-Event

Ottersweier (cn) – Die mittlerweile neunte Leistungsschau in Ottersweier wartete wiederum mit einem breiten Angebot auf, das die ganze Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen im Ort aufzeigte. Trotz kühler Witterung und Einheitsgrau am Himmel fand der Herbst-Event großen Anklang. Erstmals konnte sich die vom Verein „Handel und Handwerk“ und der Gemeinde veranstaltete Messe in der neu gestalteten Ortsmitte präsentieren.

Die Besucher schlenderten gemächlich durch die zur Fußgängerzone umfunktionierten Hauptstraße. Die Geschäfte im Dorf öffneten um 13 Uhr im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags.

Der neue Kreis bot sich als optimaler Standort an, um die Mobilität der Zukunft kennenzulernen. Interessierte Besucher konnten per Elektroroller ums Rondell sausen. Außerdem wurden dort Elektro-Autos präsentiert. Vom Sattel eines Heimtrainers aus ließen sich die Elektrofahrzeuge mit Muskelkraft „auftanken“. Die ersten Besucher der Schau hatten am Vormittag verfolgen können, wie geräuschlos die E-Mobile von ihren Besitzern rückwärts eingeparkt wurden. Ein akustischer Kontrast bot



Wieder ein echter Volltreffer: Der Herbstevent.

Fotos: Nickweiler

sich indes in der südlichen Hauptstraße. Dort waren die schweren Motoren der Traktoren zu hören, die von den Schlepperfreunden zur Parade aufgestellt wurden. Auch ein alter Ford aus den 1930er Jahren war zu sehen, beladen mit Brennholz. Abseits technischer Gerätschaften kamen die Liebhaber lokaler landwirtschaftlicher Er-

zeugnisse auf ihre Kosten. Mehrere Hofläden präsentierten ihre Ware und servierten Zwiebelkuchen und neuen Wein. Streicheleinheiten der Kinder gab es für die Kaninchen, die von den Kleintierzüchtern ausgestellt wurden. Kunstvolle Formen grüner Hecken präsentierte eine Gärtnerei. Die Polizei informierte, wie Türen und Fenster vor Ein-

brüchen gesichert werden können. Jugendfeuerwehr und Rotkreuzkräfte demonstrierten Einsatzbereitschaft und Können. Ein von den Florianjüngern entfachtes Feuer warb für den Besuch der Schauübungen. Vielbeklatschte tänzerische Vorführungen gaben die „Burning Ropes“ und das Tanzstudio Chris Schweitzer.



Umweltfreundlich: Erneuerbare Energie durch Beinarbeit.



Schwungvoller Beitrag: Die „Burning Ropes“ nach der Eröffnung.



Das Dorf der Dorfläden: Obst und Gemüse frisch vom Hof.